

Angebotsformular

Offenes Verfahren zur Vergabe der Fachplanung Techn. Ausrüstung, Anlagengruppen 4, 5 und 8 (Los 4.2) (Los 4.2)

Baumaßnahme:	Denkmalgerechte Sanierung und Umbau zum Verwaltungsgebäude
Bauherr:	Verbandsgemeinde Droyssiger-Zeitzer Forst

Bewerbung um Planungslos 4.2: Planung Leistungsbild Techn. Ausrüstung § 55 HOAI, Leistungsphasen 1 – 9, Anlagengruppen 4, 5 und 8 (Starkstromanlagen, Fernmelde-/ informationstechn.Anlagen, Gebäudeautomation)

Bindefrist: 30.11.2024

Name des Bieters:	
Rechtsform (freiberuf. Arch., Ing., GbR; GmbH; AG)	
Anschrift:	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	

A. Persönliche Situation des Bieters

1.) Wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen gemäß § 43 Abs. 2 VgV

ja nein

Falls ja, mit welchen und wie?

2.) Liegen zwingende Ausschlusskriterien gegen Sie bzw. Ihr Unternehmen, gemäß § 123 GWB vor?
(§ 123 GWB siehe Anlage A 2)

ja nein

Falls ja, welche? Gibt es Maßnahmen der Selbstreinigung n. § 125 GWB? (Wenn ja, Nachweis der Selbstreinigung beifügen)

3.) Wurden wesentliche Anforderungen eines früheren öffentlichen Auftrages (in den letzten 3 Jahren) mangelhaft erfüllt, so dass dies zu einer vorzeitigen Beendigung (Kündigung, Aufhebungsvertrag), zu Schadensersatz oder einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 7 GWB)?
(§ 124 GWB siehe Anlage A 2)

ja

nein

Falls ja, welche? Gibt es Maßnahmen der Selbstreinigung n. § 125 GWB? (Wenn ja, Nachweis der Selbstreinigung beifügen)

4.) Berufshaftpflichtversicherung in Mio. Euro (min. 2,5 Mio EUR)

für Personenschaden _____

sonstige Schäden _____

Berufshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung mit Deckungssummen von min. 2,5 Mio EUR für Personenschaden und sonstige Schäden.
Siehe Anlage Nr. _____

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen (Projektversicherung).
Siehe Anlage Nr. _____

B. Angaben zur Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

(des bietenden Büros / der bietenden Niederlassung)

1.) Angaben zum Gesamtumsatz pro Jahr in den letzten 3 Jahren gemäß 45 Abs. 1 VgV
(Hinweis: Als Umsatz werden auch erhaltene Abschlagszahlungen auf noch nicht schlußgerechnete Projekte angesehen.)

Honorare in Tausend Euro, brutto

Jahr 2021 _____

Jahr 2022 _____

Jahr 2023 _____

EIGNUNGSBEDINGUNG: **Als geeignet werden Bieter angesehen, deren mittlerer Gesamtumsatz mindestens 250.000,00 EUR in den letzten 3 Jahren betrug.**

2.) Umsatz vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 Jahren
(Hinweis: Als Umsatz werden auch erhaltene Abschlagszahlungen auf noch nicht schlußgerechnete Projekte angesehen. Als vergleichbar werden Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung bei der Errichtung oder der Sanierung/Modernisierung von öffentlich genutzten Gebäuden in den letzten 3 Jahren insgesamt angesehen.)

Honorare in Tausend Euro, brutto

Jahr 2021 _____

Jahr 2022 _____

Jahr 2023 _____

EIGNUNGSBEDINGUNG: **Als geeignet werden Bieter angesehen, deren mittlerer Gesamtumsatz mindestens 150.000,00 EUR in den letzten 3 Jahren betrug.**

C. Angaben zur technischen/ beruflichen Leistungsfähigkeit

1.) Namen und berufliche Qualifikation der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen sollen gemäß § 46 Abs. 3 Nr.2 VgV und berufliche Befähigung des Bewerbers gem. § 46 Abs. 3 Nr.6 VgV

	Name	Qualifikation
Projektleiter		
Stv. Projektleiter		
Bauüberwacher (LPH 8)		

Entsprechende Qualifikationsnachweise sind als Anlage anzufügen.

Siehe Anlage Nr. _____

Wenn mehrere Büros an der Leistung beteiligt sind, Erklärung, wie die wirtschaftliche und rechtliche Zusammenarbeit der Beteiligten gesichert wird.

2.) Fachliche Erfahrungen

EIGNUNGSBEDINGUNG: Gefordert sind **mindestens 3 Referenzen des Bieters von qualitativ vergleichbaren Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung Elektro (min. AG 4 u. 5)** in den letzten 7 Jahren insgesamt (ab 2017) insgesamt. **Davon muss mindestens 1 Referenz bei der Sanierung/Modernisierung von öffentlich genutzten Gebäuden mit Zuschauerverkehr** erbracht worden sein.

Die bauliche Realisierung des Referenzprojektes (Leistungsphase 8) muss mindestens zu 50 % abgeschlossen sein.

Quantitativ vergleichbar sind Planungsleistungen für einschlägige Projekte mit Brutto-Gesamtbaukosten (einschließlich Anteil Technische Gebäudeausstattung) von min. 5,538 Mio EUR.

Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen an die geforderten Referenzprojekte ist durch nachvollziehbare und plausible Beschreibung der Referenzprojekten Inhalte auf dem Formblatt A1 zu erbringen. Die angegebenen Referenzdaten sind vom jeweiligen Auftraggeber zu bestätigen. Werden die angegebenen Referenzangaben durch den jeweiligen Auftraggeber nicht bestätigt, ist ein Bestätigungsersatz durch Eigenerklärung zulässig.

Referenzobjekt II. 1.1: _____ - Anlage A 1.1.1

Referenzobjekt II. 1.2: _____ - Anlage A 1.1.2

Referenzobjekt II. 1.3: _____ - Anlage A 1.1.3

3.) Angaben der Personalstruktur und Qualifikation des Bewerbers gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

	2021	2022	2023
Beschäftigte			
davon Führungskräfte			

(
EIGNUNGSBEDINGUNG: Als geeignet werden Bieter angesehen, welche mindestens 3 Beschäftigte in den letzten 3 Jahren mit einer Mindestbeschäftigungszeit von 35 Std./Wo. im Unternehmen beschäftigt haben. (Führungskräfte sind entscheidungsbefugt zum Personaleinsatz und Vertragsinhalt).
)

	2021	2022	2023
Beschäftigte Arch./Ing.			

)
EIGNUNGSBEDINGUNG: Als geeignet werden Bieter angesehen, welche mindestens 2 Architekten/Ingenieure in den letzten 3 Jahren mit einer Mindestbeschäftigungszeit von 35 Std./Wo. im Unternehmen beschäftigt haben.

4.) Beabsichtigter Auftragsanteil für Weitervergabe an Nachunternehmer (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV)

Sollen Teilleistungen (z.B. Fachunterplanungen) von Nachunternehmern ausgeführt werden?

- Nein, es ist keine Unterbeauftragung beabsichtigt.
- Ja, es ist die Unterbeauftragung folgender Leistungen beabsichtigt:

a) Nachauftragnehmer 1 (Name, Firmierung): _____

Anschrift: _____

Nachunternehmer ist vorgesehen
 für die Teilleistung: _____
 für die Teilleistung: _____
 für die Teilleistung: _____

b) Nachauftragnehmer 2 (Name, Firmierung): _____

Anschrift: _____

Nachunternehmer ist vorgesehen
 für die Teilleistung: _____
 für die Teilleistung: _____
 für die Teilleistung: _____

D. Leistungsangebot

Der Bieter gibt als Anlage zu diesem Angebotsformular ein **Leistungsangebot (Bewerbungsmappe)** ab, welches die vorgesehene Projektrealisierung nach folgenden Kriterien nachvollziehbar darstellt und im Zuschlagsfall Vertragsinhalt wird:

1. **Vorgesehene Herangehensweise an die Planungsaufgabe**
2. **Darstellungen zur technischen Realisierbarkeit**
3. **Darstellung eines konkret angebotenen Projektablaufplan**

ZUSCHLAGSBEDINGUNGEN: Die im Leistungsangebot (Bewerbungsmappe) vom Bieter dargestellte Projektrealisierung wird wie folgt bewertet:

- | | |
|--|------|
| a) Dargestellt Herangehensweise an die Planungsaufgabe | 20 % |
| b) dargestellte technische Realisierbarkeit | 10 % |
| c) Darstellung eines angebotenen Projektablaufplanes | 20 % |

Dabei werden Punkte nach folgendem Maßstab vergeben:

0 Punkte = unzureichend, anhand des vorgelegten Konzeptes/der Information ist eine Beurteilung nicht möglich

1 Punkt = hinreichend, Konzept bzw. Darstellungen lassen hinreichende Leistungserfüllung erwarten

2 Punkte = gut, Konzept bzw. Darstellungen lassen eine gute Leistungserfüllung erwarten

3 Punkte = sehr gut, Konzept bzw. Darstellungen lassen eine überdurchschnittliche Leistungserfüllung erwarten

E. Verbindliches Honorarangebot

Honorargrundlagen

1. Anrechenbare Kosten (vorläufige Kostenschätzung für die vergleichende Wertung der Angebote)

Techn. Ausrüstung, § 55, 53 Abs.2 Nr. 4, 5 u. 8 HOAI	1.294.852,50 EUR
--	------------------

2. Honorarzone

Techn. Ausrüstung § 53 Abs. 2 Nr. 4, 5 u. 8 HOAI (Anlagengruppen 4, 5 und 8)	Honorarzone II
---	----------------

3. vorhandene Bausubstanz

Die Kosten damit zu verarbeitenden Bausubstanz werden nicht angerechnet, da die Aufgabe als mit einem Neubau vergleichbar angesehen wird.

	Honorarangebot netto
1. Grundleistungen im Leistungsbild Techn. Ausrüstung Honorar für die Grundleistungen der Lph 1 – 9 im Leistungsbereich § 55, 53 Abs. 2 Nr. 4,5 und 8 HOAI unter Berücksichtigung von § 6 Abs. 1 und § 11 Abs. 2 HOAI auf Grundlage der vorgegebenen anrechenbaren Kosten und HZ	Zuschlag z. Mindestsatz: _____ EUR netto: _____
2. Honorar für besondere Leistungen nach § 3 Abs. 2 HOAI Leistungsstufe 1 1.1. Detaillierte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für mindestens 3 Varianten 1.2. Betriebskostenberechnung für Variantenvergleich gemäß Z. 1 1.3. Konzept in Anlehnung an Leitfaden zum nachhaltigen Bauen des Bundes (Energiekonzept, Wassernutzung, ...) 1.4. Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches	Pauschall netto: EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____
Leistungsstufe 2 2.1. Prüfen, Koordinieren und – nach vorheriger Unterrichtung des Auftraggebers – Anerkennen der von der ausführenden Unternehmen gefertigten Ausführungszeichnungen für die Anlagen/Anlagengruppen 2.2. Prüfen, Koordinieren und – nach vorherigen Unterrichtung des Auftraggebers – Anerkennen der von den ausführenden Unternehmen gefertigten Schlitz- und Durchbruchplänen, für die Anlagen, Anlagengruppen 2.3. Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation	EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____
Leistungsstufe 3 3.1 Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen 3.2 Revisionspläne 3.3 Einweisung 3.4 Betriebsbeschreibung 3.5 Wartungsverträge 3.6 Wartungsbücher 3.7 Umsetzung des Konzepts in Anlehnung an Leitfaden zum nachhaltigen Bauen des Bundes (Energiekonzept, Wassernutzung) 3.8 Fortschreiben der Ausführungspläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) bis zum Bestand 3.9 Erstellen von Rechnungsbelegen, Aufmaßen anstelle der ausführenden Unternehmen zum Vergleich	EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____ EUR netto: _____

Honorar Gesamt bes. Leistungen netto:	EUR netto: _____
3. Angebotener Nebenkostensatz in Prozent vom Grundhonorar für alle Leistungen. Abgegolten sind damit insbesondere <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Präsenz am Ort der Projektausführung • sämtliche Kosten der Datenübertragung, Versandkosten, Post- und Telekommunikationsentgelte • Lieferung der Ergebnisdokumentation zu jeder beauftragten Leistungsphase nach deren Abschluss • sämtliche Reisekosten (Fahrt-/Übernachungskosten, Entschädigungen) 	Zuschlag auf Honorar
4. Honorarsätze gemäß § 10.8.2 Vertragsbedingungen (geht nicht in die Angebotswertung ein) Auftragnehmer Mitarbeiter Technischer Zeichner oder sonstige Mitarbeiter	EUR/Stunde netto EUR/Stunde netto EUR/Stunde netto

ZUSCHLAGSBEDINGUNGEN:

Das jeweilige Angebot (mit Ausnahme der Honorarsätze Z. 4) mit dem niedrigsten Honorar oder Zuschlag erhält 3 Punkte, das Angebot mit dem höchsten Honorar oder Zuschlag erhält einen Punkt. Die Punkte Wertung für dazwischenliegender Honorare und Zuschläge erfolgt über lineare Interpolation.

Mit nachstehender Unterschrift bestätige ich die Verbindlichkeit des Angebotes mit einer Bindefrist bis 30.10.2024

Ort,

Datum

Name, Vorname

Funktion

Unterschrift/Stempel

Anlage A 1 Referenzbogen zu C. 2)

Gefordert sind **mindestens 3 Referenzen des Bieters von qualitativ vergleichbaren Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung Elektro (min. AG 4 u. 5)** in den letzten 7 Jahren insgesamt (ab 2017) insgesamt. **Davon muss mindestens 1 Referenz bei der Sanierung/Modernisierung von öffentlich genutzten Gebäuden mit Zuschauerverkehr** erbracht worden sein. Die bauliche Realisierung des Referenzprojektes (Leistungsphase 8) muss mindestens zu 50 % abgeschlossen sein.

Quantitativ vergleichbar sind Planungsleistungen für einschlägige Projekte mit Brutto-Gesamtbaukosten (einschließlich Anteil Technische Gebäudeausstattung) von min. 5,538 Mio EUR.

Der Nachweis zur Erfüllung der inhaltlichen Anforderungen an die geforderten Referenzprojekte ist durch nachvollziehbare und plausible Beschreibung der Referenzprojekten Inhalte auf dem Formblatt A1 zu erbringen. Die angegebenen Referenzdaten sind vom jeweiligen Auftraggeber zu bestätigen. Werden die angegebenen Referenzangaben durch den jeweiligen Auftraggeber nicht bestätigt, ist ein Bestätigungsersatz durch Eigenerklärung zulässig.

	Beschreibung	Erbringungszeit	Auftraggeber
Referenz 1			
Referenz 2			
Referenz 3			